Anwesende Mitglieder:

Pater Theo (Pfr., VO PR), Stefanie Piekos (FFO, VO PR), Beatrix Sprutta (Pastoralteam, FFO), Krzysztofa Grelka, Patrice Kloschinski (FFO), Thomas Knak (FFO DiözR), Markus Mollitor (Bernhardinum Fw), Roland Oppelt (GR-Mbg.), Bettina Paeck (FFO, Petra Probst (GR-Mbg.), Joanna Seidel (GR-Fw), Felicitas Richter (Pastoralteam, Mbg.), Sascha Lorenz van den Brandt (GR Fw, per Mail), Andreas Wetzel (Fw), Superintendent Frank Schürer-Behrmann (Ev. K.-Gem. FFO-Lebus, Kirchenkreis Oderland Spree), Ulrich Mutke (KV)

Entschuldigt sind: Martin Patzelt (GR-FFO, VO PR), Regina Kaluza (Verw.-Ltg.)

Sitzungsdauer: 19.30 – 21.15 Uhr

Tagesordnung (TOP):

TOP 1 Geistlicher Impuls (entsprechend Absprache)

TOP 2 Protokollkontrolle: https://www.heilig-kreuz-ffo.de/aktuelles/archiv/#c33468

TOP 3 Rückblick auf Veranstaltungen

- Ostern

TOP 4 Berichte

- aus den Gemeinderäten (S. Lorenz vdB, R. Oppelt, M. Patzelt) und Kirchenvorstand (U. Mutke)
- aus dem Diözesanrat (Th. Knak)

TOP 5 Aktuelle Anliegen und Aufgaben

- Ergebnis Umfrage zum Impuls Sprachregelung (A. Wetzel)
- Bericht Qualifizierungstag für kirchliche Gremienarbeit, Workshop "Tu Gutes" (St. Piekos)

TOP 6 Ausblick auf Veranstaltungen

- Gründungsgottesdienst & Gemeindefest

TOP 7 Sonstiges

Zu TOP 1 Geistlicher Impuls (entsprechend Absprache)

Gemäß Absprache, soll der geistliche Impuls im Wechsel durch die Mitglieder des PR gestaltet werden.

Herr Mutke erklärt sich für den geistlichen Impuls bereit und trägt (s)einen "Traum" einer Gemeinde in Versform vor (Original eines dänischen Philosophen aus dem 19. Jhr.).

Frau Piekos begrüßt den Superintendenten, Herrn Schürer-Behrmann, der sich zukünftig meist durch den Fürstenwalder Vertreter Pfarrer Kevin Jessner vertreten lassen wird. Herr Schürer-Behrmann nutzt die Gelegenheit, um eine Einladung zu Gesprächen innerhalb der Synode auszusprechen.

Ebenfalls neu im PR: Frau F. Richter ist seit April 2021 im Pastoralteam für Müncheberg tätig, sie war 20 Jahre lang im Bistum Berlin für das Thema "Religiöse Angebote" zuständig.

Zu TOP 2 Protokollkontrolle

Es gibt einige Vorschläge aus den Gemeinden für Verbesserungen im Protokoll:

Vorgeschlagen wird, zum einen die "Beheimatung" der einzelnen PR-Mitglieder aufzunehmen und zum anderen bei der Benennung Einzelner im Text aufgrund von Namenshäufungen in den Gemeinden den Vornamen mit anzugeben.

Zu TOP 3 des Protokolls vom 19.01.2021 schlägt Frau Piekos vor, ggf. Monika Nekat für die Seniorenarbeit in den Blick zu nehmen. Sie wird sie dazu ansprechen. Herr R. Oppelt bittet um Klarstellung zur Kopfzeile des Protokolls: Bisher steht dort "Pfarrgemeinde", heißen sollte es "Pfarrei". Die Korrektur wird beschlossen und umgesetzt.

Hinsichtlich der Frage nach Ansprechpartnern für die Gruppe der Senioren in der Pfarrei ständen Herr Werner Hill (Fw) und Frau J. Seidel (Fw) zur Verfügung.

Hinsichtlich des Internetauftritts ("PR-MFF"-gemeinsame Homepage der Pfarrgemeinde) gäbe es laut Pater Theo keine neue Entwicklung. Es sei jedoch eine technische Änderung hinsichtlich des Domainnamens erfolgt: der neue Domainname: @mariamagdalena-oderlandspree.de ziehe eine Umstellung aller Mailadressen nach sich. Im Briefkopf des neuen Briefbogens sei ein IBAN-Fehler aufgefallen, der zu beheben sei.

ZU TOP 3 Rückblick auf Veranstaltungen

Ostern:

- Herr Wetzel berichtet kurz zu seinem Erleben: Er empfand den Fürstenwalder Gottesdienst als sehr schön.
- In Frankfurt durfte wegen des hohen Inzidenzwertes kein Gottesdienst stattfinden. Frau Piekos äußerte, es hätte etwas gefehlt.
- Buckow-Müncheberg durfte feiern, fühlte sich mit den Entscheidungen jedoch etwas allein gelassen; die Kommunikation mit den Hauptamtlichen zur Vorbereitung wird als nicht ausreichend eingeschätzt (wegen der ausschließlichen Vorbereitung durch Ehrenamtliche).
- Anregung durch Frau Piekos, dass zu diesem besonderen Gottesdienst ein Vorbereitungsmeeting einberufen werden sollte.
- Pater Theo geht auf das Gesagte entsprechend ein.
- Auf Nachfrage berichtet Herr Schürer Behrmann, dass auch für die ev. Kirchengemeinde die Entscheidung hinsichtlich der Gottesdienstdurchführung schwierig war. Es habe verschiedene Überlegungen zur Umsetzung gegeben. In Fw wurde eine sehr verkürzte Osternacht gefeiert, dies habe dem gottesdienstlichen Erleben in Teilen nicht geschadet; es sei jedoch kein gesamtheitliches Bild zum Empfinden in der Gemeinde möglich, da ganz verschiedene Rückmeldungen mit verschiedener Bandbreite kamen. Der Superintendent wiederholt nochmals die Einladung zur gemeinsamen Feier der Osternacht, z.B. in Fw in einem der Folgejahre.

Zu TOP 4 Berichte

...aus den Gemeinderäten:

Herr Lorenz vdB, Frau Seidel (GR Fw): Aufgrund technischer Probleme erfolgt die Meldung der Themen per Mail. Themen seien die "Rückholung" der Gemeindemitglieder in die Kirchen, Einladung von Interessenvertretern (z. B. Senioren/60+), das Präventionspapier u.ä.

Herr R. Oppelt (GR Mbg.): Christlicher naturnaher Kindergarten habe neue Räumlichkeiten im fast vollständig fertiggestellten Gemeindezentrum bezogen, derzeit werde an der Außengestaltung gearbeitet, es käme nun etwas Ruhe rein, Osterzeit wäre sehr schön gewesen, im Gemeinderat sei die Jahresplanung bis November erfolgt, ökumenische Veranstaltungen fänden nicht in Präsenz statt

(Herr Patzelt (GR FFO)), Frau Piekos benennt stellvertretend die Themen aus dem Protokoll: die Organisation der Gottesdienste, der Dank an die Ordnungsdienste, Wünsche aus der Gemeinde zu mehr Möglichkeiten für "Stilles Gebet"; das Symposium mit Dr. H. Koch sei verschoben.

Frau Piekos berichtet weiter, dass der Firmgottesdienst in Heilig Kreuz mit ca. 80 Personen (40 Firmlinge + Paten) und einer Live-Übertragung stattfinden werde.

Herr Schürer-Behrmann erkundigt sich, wie es zu der großen Zahl an Firmlingen käme. Es handele sich um zwei Jahrgänge aus den drei Gemeinden der Pfarrei.

Die Erstkommunion fände ebenfalls unter Pandemiebedingung mit 21 Kindern in kleinem Kreis statt.

...aus dem Kirchenvorstand:

Herr U. Mutke benennt als Themen u. a. die Siegelerstellung, das Pfarreilogo, die vier großen Bauprojekte (Mbrg: fast fertig, Fw: Umbau, Ertüchtigung für Glocken-Unterkonstruktion, FFO: 7. Bauabschnitt Pfarrkirche), die Frankfurter Orgelinstrumente seien zu kontrollieren/reparieren (nach 7. Bauabschnitt), ebenso die Fw-Orgel, Beschäftigung mit Präventionspapier.

...aus dem Diözesanrat:

Herr Th. Knak berichtet von der Sitzung am 17.04. Die Sitzung des Rates hätte mit 84 Mitgliedern (online) stattgefunden. Es seien verschiedene Punkte ausgewertet worden, so die Berichte der im September neu gebildeten Sachausschüsse. Die Beteiligung in den Sachausschüssen sei für Interessierte möglich. Herr Knak erläutert die Inhalte der Sachausschüsse kurz (s. Anlage 1). Zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs sei ein Gutachten vorhanden, eine Betroffene berichtete, wie es ihr heute gehe, es sei eine Auswertung in kleineren Gruppen erfolgt. Anliegen für den Diözesanrat nähme Herr Knak bis August zur nächsten Sitzung gern per Mail entgegen.

Herr Lorenz vdB teilte per Mail mit, dass er in einer AG gegen Rechtsextremismus mitarbeiten würde, dazu fände am 19.06.2021 ein Workshop zum "Umgang mit Übergriffen gegen Rechts" statt; bei Anliegen könne man sich gern an ihn wenden.

ZU TOP 5 Aktuelle Anliegen und Aufgaben

Ergebnis Umfrage zum Impuls Sprachregelung:

Bezeichnungen (s. Anlage 2) wurden durch Herrn Wetzel gesammelt:

- Zentr. Sekretariat = Pfarrsekretariat
- Gemeindebüro Hl. Kreuz usw.
- Pfarrkirche nur in Heilig Kreuz
- Pfarrhäuser in FFO und Fw
- Kirche + Patronatsname
- Kapelle + Patronatsname
- Pastoralteam (anstelle Seelsorgeteam, Abk. "Team")

Frau Sprutta: Einwand zur Abk. GR (offiziell für Gemeindereferenten) und PR (offiziell für Pastoralreferenten)

<u>Festlegung</u>: Abk. GR + PR werden als interne Abk. für Gemeinderäte und Pfarreirat beibehalten, Beachtung finden muss dieser Einwand bei offiziellen Schreiben.

Bericht Qualifizierungstag für kirchliche Gremienarbeit, Workshop "Tu Gutes"

Frau Piekos berichtet von der Online-Sitzung und der Vorstellung eines Papiers mit Hilfs- und Unterstützungsangeboten (s. Anlage 3).

Sie verweist weiter auf Angebote aus dem Newsletter des Diözesanrates, z. B. für Jugendliche (Infoweitergabe an Firmbewerber sinnvoll).

Zu TOP 6 Ausblick auf Veranstaltungen

Gründungsgottesdienst

...wurde verschoben, soll aber nachgeholt werden, wenn das Feiern im größeren Rahmen wieder möglich ist. Termin (Rückmeldung Berlin) in Richtung Sommer, ggf. auch erst im nächsten Jahr,

Hinweis: Markus Webers organisatorische Unterstützung bleibt Aufrechterhalten

Patronats-/Pfarreifest

- ⊙ Geplantes Pfarreifest (als Patronatsfest Hl. Maria Magdalena) am 15.08.2021 → sollte unabhängig vom Gründungsgottesdienst betrachtet werden: Verschiebung oder Ausfall? → nach Pater Theo wäre daran festzuhalten
- o Votum der Mitglieder: eine Enthaltung, ansonsten Zustimmung zur Durchführung

Zu TOP 7 Sonstiges

- Herr R. Oppelt: Thema "Caritas" fehle im Pfarreirat bzw. als Ausschuss, Vertreter der Caritas (Thomas Thieme) sei ggf. als Gast aufzunehmen
 → Frau Piekos: nimmt vorab das Thema in den Vorstand und berichte dann im PR
- Frau Piekos: Vorschlag zum Thema interne Kommunikation: erarbeiteter Vorschlag des Vorstandes für die Redaktionsgruppen der Gemeinden →Auftrag für eine erste gemeinsame Veröffentlichung eines einheitlichen Gemeindebriefes zu Weihnachten) – s. Anlage 4
 - → Einstimmiges Votum zum Weiterleiten des Auftrages
- Frau Sprutta: der ökumenische Kirchentag fände virtuell statt sie bittet um Berücksichtigung in spezieller Fürbitte Herr Schürer-Behrmann ergänzt, dass es einen digitalen Anfangs- und Endgottesdienst und digitale Workshops gäbe und unterstützt eine gemeinsame/parallele Fürbitte
 → Frau Sprutta wird gebeten, einen Vorschlag für die Ökumene zu erarbeiten, Frau Piekos regt an, diese auch aufs Gelbe Blatt zu nehmen
- Herr Th. Knak: Nachfrage zum Umgang mit E-Mails des Diözesanrates → Pater
 Theo schlägt Recherche zum Eingang der Mails vor, Abarbeitung bzw. Zuteilung zu
 Zuständigen übersteige seine Ressourcen, Bitte an Herrn Knak, diese Mails "zu
 bearbeiten", d. h. an alle abzufragen bzw. den Zuständigen zuzuleiten und bei
 Bedarf zurückzumelden; wichtig sei, dass Anfragen im Pfarrbüro ankämen
- Votum für Geburtstagsliste der Mitglieder!

Der Abschlusssegen wird durch Pater Theo erteilt.

Nächste Sitzungstermine: 12.08.2021 (Do), 28.10.2021 (Do)

Gez. Bettina Paeck (Protokollführerin)

Gez. Pater Theo Wenzel M. Id. (Pfarrer)

Frankfurt (Oder), 21.04.2021

Anlagen

Anlage 1 – Mitschrift Diözesanrat/Inhalte der Sachausschüsse

Anlage 2 – Bezeichnungen Sprachregelung

Anlage 3 – Hilfs- und Unterstützungsangebote

Anlage 4 – Auftrag an die Gemeindebriefredaktionen

Auszüge aus den Mitschriften zum Diözesanrat am 13.03.2021

- Begrüßung durch Frau Abmeier (Vorsitzende)
- Geistlicher Impuls
- Durchgehen der Tagesordnung
- [...]
- Berichte der SA
 - o **Missionarisch Kirche** sein (verschiedene Leute zur Kirche und zur Gemeinschaft einladen, auch ungetaufte)
 - o Laudato Si (Enzyklika integrieren im Bistum, faire Gemeinde weiterentwickeln und bewerben)
 - o Synodaler Weg (Austausch anregen, Veranstaltungen anbieten)
 - o Ökumene und Dialog (Versöhnung, gemeinsam am Tisch des Herrn (sein))
 - Politik und gesellschaftlicher Zusammenhalt (verschiedene politische Themen z.B. Pflegenotstand)
 - o AG Rechtsextremismus (Position beziehen)
 - Caritas Veranstaltung
- Vorschlag aus dem Rat: Berichte direkt an die Gemeinden senden → vierteljährlich
- Aufarbeitung sexueller Missbrauch, Prävention und Intervention im Erzbistum Berlin
 - Bericht einer Betroffenen
 - Gutachten des Bistums wurde veröffentlicht (Teil C 440 Seiten noch nicht veröffentlicht) (Persönlichkeitsrechte der potenziell Verdächtigen)
 - Pater Manfred sagt zu, dass auch dieser Teil, nach der Prüfung der Beweismittel etc. veröffentlicht wird und nicht unter Verschluss bleibt
 - Bearbeitung Antrag
 - Bitte um Verzeihung bei den Opfern (Betroffenensicht positiv)

• [...]

Sitzungsende: 16:00 Uhr

Frankfurt (Oder), den 13.03.2021

Thomas Knak

Andreas Wetzel April 2021

St. Maria Magdalena Oderland-Spree Mitglied des Pfarreirats

Sprachregelungen in der neuen Pfarrei

- Jeder von uns bleibt Mitglied seiner Gemeinde und hat jeweils zwei ...
 - → Schwestergemeinde(n)
- Die Priester bilden das Pastoralteam, das Seelsorgeteam
- Das Sekretariat in Frankfurt (Oder) ist ...
 - → Pfarrsekretariat St. Maria Magdalena Oderland-Spree
- Jede Gemeinde hat dazu ihr eigenes Büro mit Sprechzeiten, z.B. im ...
 - → Gemeindebüro Hl. Kreuz
- Wenn Gebäude/Gottesdienststandorte gemeint sind ...
 - → Pfarrkirche Hl. Kreuz Frankfurt (Oder)
 - → Kirche Hl. Kreuz zur Rosenkranzkönigin
 - → Kirche St. Johannes Baptist Fürstenwalde
 - → Kirche St. Michael in der Gemeinde St. Hedwig Buckow/Müncheberg
 - → Bezeichnung Pfarrhaus kann aber bleiben
- Abkürzungen
 - → MM für Maria Magdalena
 - → GR für Gemeinderat
 - → PR für Pfarreirat
 - → Bitte Abgrenzung zu Pfarr-/Gemeindereferenten beachten



Unterstützungsangebote für Gremien

Beratung und Begleitung der Pfarrei- und Gemeinderäte

Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin

Niederwallstr. 8-9, 10117 Berlin 030/326 84–206 <u>dioezesanrat@erzbistumberlin.de</u> www.dioezesanrat-berlin.de

Marcel Hoyer, Geschäftsführer

030/326 84-205

marcel.hoyer@erzbistumberlin.de

Frank-Thomas Nitz, Referent

030/326 84-204

frank-thomas.nitz@erzbistumberlin.de

Beratung in Kirchenvorstandsfragen

Stefan Mikulski

Tel.: (030) 32684-182

stefan.mikulski@erzbistumberlin.de

Beratung und Begleitung im Pastoralen Prozess "Wo Glauben Raum gewinnt" im Erzbistum Berlin

Markus Weber

Tel.: (030) 3 26 84-231

projekte-und-prozesse@erzbistumberlin.de

Kirchliche Organisationsberatung (KOB)

Andreas Englert

Sprecher der Kirchlichen Organisationsberatung

Tel.: (030) 3 26 84-522 kob@erzbistumberlin.de

Fachberatungsstelle "Fundraising-Entwicklung"

Uta Bolze

Tel.: (030) 3 26 84-117

uta.bolze@erzbistumberlin.de

Fachberatung Interkulturelle Pastoral

Klaudia Höfig

Tel.: (030) 32684 – 330

Klaudia.Hoefig@erzbistumberlin.de

Qualifizierungstag für kirchliche Gremienarbeit - 17.4.2021 Gemeinsam gestalten und entscheiden



Fachberatung strategische Ehrenamtsförderung in Pfarreien und pastoralen Räumen

Ute Eberl

Tel.: (030) 32684 - 531

ute.eberl@erzbistumbelin.de

Peter Kloss-Nelson

Tel.: (030) 32684 - 542

peter.kloss-nelson@erzbistumberlin.dw

Geistliche Begleitung

Paula von Loë

geistlichebegleitung@erzbistumberlin.de paula.vonloe@erzbistumberlin.de

Begleitung zum Thema Kirchenbilder

Christoph Kießig

Tel.: (030) 3 26 84-186

christoph.kiessig@erzbistumberlin.de

Christopher Maaß

Tel.: (030) 3 26 84-522

christopher.maass@erzbistumberlin.de

Caritas im Pastoralen Raum

Referentin Bernadette Feind-Wahlicht

Tel.: (030) 6 66 33 12 71

b.feind-wahlicht@caritas-berlin.de

Referent Michael Haas-Busch

Tel.: (030) 6 66 33 12 66 m.haas@caritas-berlin.de

Prävention von sexualisierter Gewalt

Burkhard Rooß

Präventionsbeauftragter

Tel.: (030) 204 548 3-27

<u>burkhard.rooss@erzbistumberlin.de</u> https://praevention.erzbistumberlin.de

Interventionsbeauftragte

Birte Schneider

Tel.: (030) 32684 – 257

birte.schneider@erzbistumberlin.de

TOP 7 Sonstiges:

Themenbereich: Interne Kommunikation, Zusammenarbeit der lokalen Redaktionen der

Gemeindebriefe

Auftrag: Der Pfarreirat möge die lokalen Redaktionen der Gemeindebriefe darum

bitten, über folgenden Vorschlag zur Gestaltung einer gemeinsamen

Veröffentlichung zu beraten und das Ergebnis im Anschluss, spätestens bis

Ende Mai 2021 an den Pfarreirat zurückzumelden.

Aus einem positiven Votum der Redaktionen sollen sich der Auftrag zur

Umsetzung ableiten.

Ziel: Fortsetzung und Ausdehnung der Zusammenarbeit der einzelnen

Gemeindebriefredaktionen

Ist-Situation: Bisher wurden die Veröffentlichungstermine angeglichen. Es kommt zum

gegenseitigen Austausch von Material, in allen Ausgaben erscheint

dasselbe Geistliche Wort.

Herausforderung: Eine vollständige Zusammenlegung der Redaktionen als Fernziel scheint

unrealistisch vor dem Hintergrund der weiten Wege und

gemeindespezifischen Interessen. Gleichzeitig wäre ein Pfarrbrief als zusätzliches Medium ein Aufwand, für den die Kapazitäten derzeit nicht

erkennbar sind.

Vorschlag: Um den Wert eines Pfarrbriefes bemessen und den Aufwand einer

Zusammenarbeit testen zu können. Wird der Vorschlag eingebracht mit einem "Weihnachtsboten" (Arbeitstitel), eine Ausgabe als Ersatz für drei

einzelne Ausgaben gemeinsam zu veröffentlichen.

Umsetzung: Die Umsetzung erfolgt nach Vorvotum der einzelnen Redaktionen in

Eigenregie. Dabei werden Vorgehensweise, Aufgabenverteilung und

Zeitplan gemeinsam festgelegt.

Kosten: Als Ersatz für die sonst Anfang Dezember fällige Weihnachtsausgabe der

Gemeindebriefe ist wenig zusätzlicher Arbeitsaufwand durch einen größeren Abstimmungsaufwand zu erwarten, der sich durch die

Aufgabenteilung wieder aufheben sollte.

Es sind erhöhte Druck- und Versandkosten zu erwarten, wenn ein gemeinsamer Brief umfangreicher werden sollte. Diese könnten aufgefangen werden, indem Anzeigen eingeworben werden. Der

Kirchenvorstand soll bei der Umsetzung der Anzeigen-/Spendenansprache

einbezogen werden.

Abstimmung: Unterstützung des hier beschriebenen Vorschlags und Empfehlung zur

Umsetzung: Ja Nein Enthaltung